

Während des Referendariats Kosten sparen und sich an der Uni einschreiben

Beitrag von „Sancho_Panza“ vom 21. Dezember 2019 16:31

Danke für die zahlreichen Antworten. Ich finde es auch nicht gut mich einzuschreiben und dann nicht zu studieren und nur des Semestertickets wegen. Ich könnte mir aber vorstellen Englisch oder Philosophie zu studieren und es als Drittfach anerkennen zu lassen.

Mir ist die Idee gekommen, da ich sehr wenig Geld habe im Referendariat (abzüglich aller Kosten wie Krankenversicherung, weitere Versicherungen, teurer Miete, Monatsticket für die Bahn, Rundfunkbeitrag, Internet, Bafög Rückzahlung etc.). Nach meiner Rechnung komme ich da auf ca. 500-600 Euro im Monat an "frei verfügbarem" Geld. Davon muss ich aber noch Materialien für die Schule kaufen (wovon ich mal ausgehe, dass man nicht alles gestellt bekommt), Kopierkosten, Bücher etc. und normalerweise sollte am Ende des Monats auch mindestens 100 Euro plus sein (eher deutlich mehr) um Rücklagen bilden zu können.

Vielleicht könnt ihr mir ja auch die Angst nehmen. Das würde ich selbstverständlich bevorzugen. Oder wirklich studieren^^